

08.10.2014 - 16:59 Uhr

Media Service: Credit Suisse gibt Äthiopien Kredit über 865 Millionen Dollar

Zürich (ots) -

Die Grossbank Credit Suisse schnürt für die äthiopische Staatsbahn ERC ein Kreditpaket in der Höhe von 865 Millionen Dollar, schreibt die "Handelszeitung" in ihrer neusten Ausgabe. Die Kreditlinien stehen seit Mitte August zur Verfügung, bestätigt die Grossbank auf Anfrage. Mit den CS-Darlehen finanziert Äthiopien ein zentrales Bahnprojekt, das die Hauptstadt Addis Abeba mit dem Norden des Landes verbindet. Der voll elektrifizierte Streckenabschnitt kostet 1,7 Milliarden Dollar, ist rund 400 Kilometer lang und verkürzt die Reisezeit zum Tiefseehafen im Nachbarland Dschibuti um 50 Prozent. Dieser Tiefseehafen bildet den wirtschaftlichen Lebensnerv für das Binnenland Äthiopien. Eingefädelt hat das Geschäft mit dem ostafrikanischen Staat jene Londoner Investment-Banking-Sparte der CS, welche für Schwellenländer Finanzierungen strukturiert. Die Abteilung hat über die Jahre gute Beziehungen mit zahlreichen afrikanischen Staaten aufgebaut und sieht daher in diesem Bereich Wachstumschancen, wie die Credit Suisse erklärt. Nicht nur die Zürcher Grossbank profitiert vom milliardenschweren Bahninfrastrukturprojekt am Horn von Afrika. Auch zahlreiche hiesige Industriefirmen sind in den Streckenbau involviert. Aufträge in der Höhe von 143 Millionen Dollar gingen an österreichische und Schweizer Unternehmen, sagt der Winterthurer Bahnunternehmer Michele Molinari, der die Depots entlang der Strecke baut. So besorgt der Energietechnikkonzern ABB die Bahnstromversorgung, die Alpiq-Bahntechnik-Tochter Kümmler+Matter liefert die Oberleitung und die Zürcher Schlatter exportiert Schweißmaschinen nach Äthiopien.

Kontakt:

Weitere Information erhalten Sie unter der Telefonnummer 043 444 57 77.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100762631> abgerufen werden.